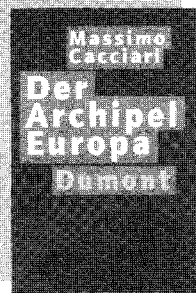


europäischen Wissenschaften und der Wahrnehmung eines Bruchs mit jeglicher Tradition im letzten fin de siècle gefunden hat. Zu seinen klassischen Büchern zählen unter anderem „Dell'inizio“, in dem er der – wiederum auch Arendtschen – Frage nach der Möglichkeit des Beginns nachgeht.

Veröffentlichungen von Massimo Cacciari – Auswahl

- *L'Angelo necessario*, Milano 1994;
Der notwendige Engel, Klagenfurt 1987;
The Necessary Angel, State University of New York Press, 1994;
L'ange necessaire, Paris 1988
- *L'Arcipelago*, Milano 1997;
Der Archipel Europa, Köln 1998;
Les Déclinaisons de l'Europe, Paris 1995
- M.C., Edmond Jabès, u.a., *Migranten*, Berlin 1995
- *Icona della legge*, Milano 1987;
Les Icônes de la loi, Paris 1990
- *Dran: méridiens de la décision dans la pensée contemporaine*, Paris 1992
- *Geo-filosofia dell'Europa*, Milano 1994;
Gewalt und Harmonie. Geo-Philosophie Europas, München 1995
- M.C., Stephen Sartarelli, Patrizia Lombardo, *Architecture and Nihilism*, Yale University Press, 1993
- Dallo Steinhof, Milano 1980
Großstadt, Baukunst, Nihilismus, Klagenfurt 1995
- *Dell'inizio*, Milano 1990
- *Zeit ohne Kronos*, Essays, Klagenfurt 1986.



Sebastian Hefti

HANNAH ARENDT TAGE ZÜRICH 2000

Programmvorschau

Gut und Böse und die Politik

Sonntag, 9. April 2000 | 11.00 Uhr | Schauspielhaus Zürich:

- «Kosovo oder Return on investment», Szenische Lesung, Autorenteam um Daniel Ganzfried, «politikinitiativen»

Freitag, 14. April 2000 | 17.30 Uhr | Rathaus Zürich

- Stadtpräsident Josef Estermann, Eröffnung der Hannah Arendt Tage Zürich 2000
- Joachim Gauck, «Der schwierige Weg zur Bürgergesellschaft»

Samstag, 15. April 2000 | 11.00–18.45 Uhr | Rathaus Zürich

- Daniel Thürer, «Völkerrecht: gibt es eine ethnische Grundlage der Politik?»
- Referate zu «Realpolitik der Menschenrechte und ethische Gewalt», mit Gret Haller, Klaus Reinhardt, Gesine Schwan und Jörg Paul Müller
- Podiumsdiskussion mit den Referent/innen und Gespräch mit dem Publikum; Leitung: Kurt R. Spillmann, Forschungsstelle für Sicherheitspolitik und Konfliktanalyse der ETH Zürich

Sonntag, 16. April 2000 | 11.00–18.45 Uhr | Rathaus Zürich

- Pierre Hassner, «Par-delà le totalitarisme et la guerre: les transformations de la violence»
- Hans Saner, «Von der Monstruosität zur Banalität des Bösen»
- Gesprächskreis politikinitiativen, «Humanität – endlich durchsetzbar» mit Heide Schmidt, Sieglinde Geisel, Anne-Marie Le Gloannec; Leitung: Daniel Ganzfried und Sebastian Hefti, politikinitiativen Zürich

Aktuelles zum Programm der Hannah Arendt Tage Zürich 2000 unter http://www.come.to/Hannah_Arendt_Tage_Zurich.

abstract

“Hannah Arendt Tage Zurich” – an independent annual meeting for political-cultural judgement and understanding. Next: “Good, Evil and Politics”, 9 and 14–16 April 2000, Schauspielhaus and Rathaus Zurich. Directed by politikinitiativen Zurich in cooperation with the Centre for International Studies, Zurich.

Aktuelle Publikation

Eine Vorankündigung der **Hannah Arendt Tage 2000** ist in der neuesten Ausgabe der Publikation «politikinitiativen» enthalten. Das Heft Nr. 17 erschien Mitte November und trägt den Titel «Moral und Aggression». Es beinhaltet ferner einen Einführungstext von Pierre Hassner, Jenseits von national und international: Hoffnung und Hämie, sowie eine Rückschau auf die Hannah Arendt Tage 1998 von Zoltán Szankay. Es kostet wie immer Fr. 10.– oder zu vier Nummern im Abo Fr. 50.–

Kontakt: Sebastian Hefti, politikinitiativen, Cramerstr. 17, CH-8004 Zürich. Tel. +41(1)291 62 02, Fax +41(1)241 60 32, e-mail: pin.zh@access.ch